

Erfolgreicher Astra Tech World Congress 2012 in Göteborg

Grösster zahnmedizinischer Kongress Europas übertraf alle Erwartungen. Ein Beitrag von Johannes Eschmann.



Regen und Wind erwarteten die über 3'000 Teilnehmer aus mehr als 50 Ländern am Astra Tech World Congress in Göteborg, der lebensfrohen Stadt am Kattegat. Dabei stand in der Einladung: „Willkommen im Schwe-

dischen Frühling.“ Kaum im Kongresszentrum eingetroffen, ging es für die 65 Teilnehmer aus der Schweiz zur Registratur und in die ersten Vorträge. Es sollten drei informative Tage folgen. Über 150 Referenten berich-

teten vom 9. bis 12. Mai über ihre Erfahrungen und aus der Forschung. Dr. med. dent. Lothar Frank berichtet in den nächsten Ausgaben ausführlich über das wissenschaftliche Programm.

Blick zurück und in die Zukunft

Das Programm unter dem Motto: „Creating the future by going back to the roots“, passte perfekt zu Göteborg. In der Stadt am Kattegat ist nicht nur Astra Tech zu Hause, hier begann auch mit der Entdeckung der Osseointegration durch Per-Ingvar Brånemark die dentale Implantologie.

Die Leiter des wissenschaftlichen Komitees hielten die Eröffnungsvorträge: Prof. Tomas Albrektsson, der als junger Zahnarzt die Pionierarbeit von Per-Ingvar Brånemark begleitet hat, sprach über „50 Jahre Osseointegration – Was bringt die Zukunft?“, Prof. Jan Lindhe unterstrich die therapeutischen Möglichkeiten von Implantatversorgungen.

Prof. Christoph Hämmerle setzte den Kontrapunkt und thematisierte den Fortschritt

der digitalen Technik und wie sich in Zukunft die Arbeit in der Praxis und im Labor verändern wird.

Von Elfen, Trollen und ABBA

Den Gästen wurde nicht nur herausragende Wissenschaft geboten. Am Donnerstagabend war Göteborgs Opernhaus Kulisse einer Show aus Mythologie mit Elfen, Trollen, Jack Frost und südschwedischen Spezialitäten frisch aus dem Meer. Ein Blick hinter die Kulissen stand jedem offen, der sich für Kostüme, Requisiten, Geschichte, Maske und Spezialeffekte interessierte.

Das „International Dinner“

Das Dinner am Freitag stand im Zeichen der Jahreszeiten. Der Wechsel des Lichts, von Dämmerung und Nacht bis zur Mitternachtssonne, vom Winter zum Sommer, bestimmt den Lebensrhythmus der Nordländer. Nachdem der mystische Teil beendet und die Teller abgeräumt waren, ging es mit ABBA-Songs richtig los. Im Nu stieg die Stimmung in der riesigen Halle. Die anschließende Party lockte zum Tanzen und Feiern. [D](#)

Weitere Berichte auf den Seiten 44/45



Prof. Dr. Christoph Hämmerle, Leitungsgruppe des wissenschaftlichen Komitees.



Die über 3'000 Teilnehmer kamen aus mehr als 50 Ländern.



Zur Eröffnung verzauberte ein Frühlingsmädchen mit ihren Liedern.



Donnerstagabend lud AstraTech in die Oper mit Mythen, Sagen, Elfen und Trollen.



Die „Zürcher“ Referenten (v. l.): Dr. Goran Benic, Dr. Daniel Thoma, PD Dr. Irena Sailer, PD Dr. Ronald Jung, Prof. Dr. Christoph Hämmerle.

ANZEIGE

An der Pressekonferenz vorgestellt: Brandneu, das gemeinsame Logo von Dentsply Friadent



und Astra Tech Dental. Dentsply Implants wird geführt von Jim Mosch, Group President, und Lars Henrikson, Group Vice President.



Am Samstag strahlte das neue Logo in der Ausstellung.

Dental

+ Erleben Sie die Freiheit der digitalen Welt bei Cendres+Métaux.

Besuchen Sie uns am Stand Nr. A40, Halle 3.0

Demonstrationszeiten: von Do. 14.06. bis Sa. 16.06.2012

Cendres+Métaux SA
Rue de Boujean 122
CH-2501 Biel/Bienne

Phone +41 58 360 2000
Fax +41 58 360 20 11
info@cmsa.ch

www.cmsa.ch/dental